



REGEL 4

AUSRÜSTUNG DER SPIELER



SICHERHEIT



Ein Spieler darf keine Kleidungs- oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder andere Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck).

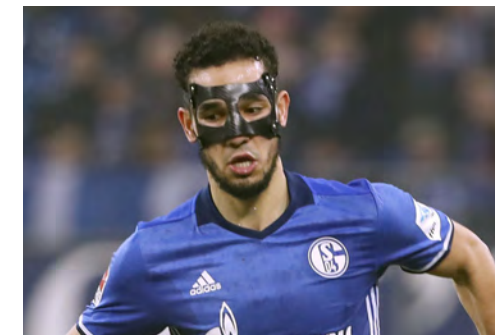
Das Abkleben von Schmuck durch Klebeband ist untersagt.

Auch dem Schiedsrichter ist das Tragen von Schmuck untersagt (Ausnahme Uhr o. ä.).

Moderne Schutzgegenstände wie Kopfschutz, Gesichtsmaske, Knie- und Ellenbogenschoner aus weichem, leichtem und gepolsterten Material gelten als nicht gefährlich und sind deshalb erlaubt.

Dank technischer Neuerungen sind Sportbrillen heute für den Träger und die übrigen Spieler viel sicherer. Deshalb sollten Schiedsrichter die Verwendung solcher Ausrüstung großzügig genehmigen, insbesondere bei **jüngeren Spielern.**

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler



VERBOTENE AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE



Jeglicher Schmuck



Ungepolsterte Gips- oder Kunststoffverbände



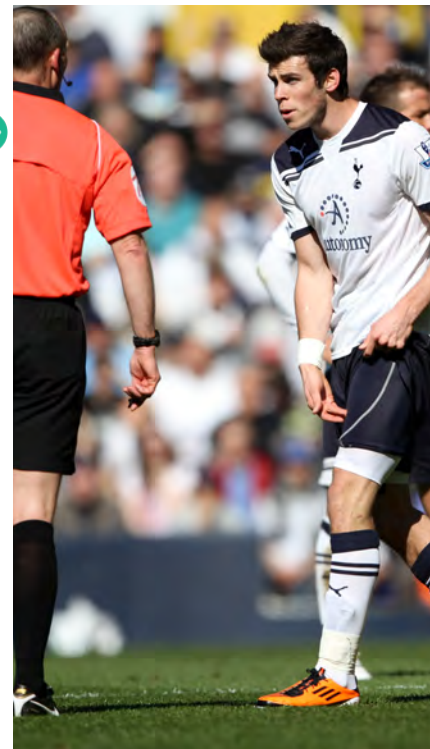
Regelwidrige Stollen

GRUNDAUSRÜSTUNG



Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus:

- › Hemd oder Trikot mit Ärmeln: Wird ein Unterziehhemd getragen, muss es die Farbe der Ärmel haben (bayerische Regelung unterhalb der Regionalliga Bayern beachten).
- › Hose: Werden Unterziehhosen oder Tights getragen, muss ihre Farbe mit der Hauptfarbe der Hose oder des Saums übereinstimmen (bayerische Regelung unterhalb der Regionalliga Bayern beachten).
- › Stutzen
- › Schienbeinschonern (müssen von den Stutzen vollständig bedeckt sein).
- › Schuhen



GRUNDAUSRÜSTUNG



Farben

- › Vor allem bei mehrfarbiger Spielkleidung prüft der Schiedsrichter vor Spielbeginn, ob eine klare Unterscheidung gewährleistet ist.
- › Weisen die Hemden der Torhüter die gleiche Farbe auf und hat keiner die Möglichkeit, das Hemd zu wechseln, pfeift der Schiedsrichter die Partie trotzdem an.
- › Die Stützen einer Mannschaft müssen sich farblich von denjenigen der anderen Mannschaft unterscheiden und bei den Feldspielern einheitlich sein. Wollen Spieler außen Klebeband oder ähnliches Material anbringen, muss dieses die gleiche Farbe haben wie der Teil der Stützen, den es bedeckt (bayerische Regelung unterhalb der Regionalliga Bayern beachten).



TRAGEN EINER KOPFBEDECKUNG



Etwaige Kopfbedeckungen...

- › müssen schwarz oder in der Hauptfarbe des Hemdes gehalten sein,
- › dürfen nicht mit dem Hemd verbunden sein,
- › dürfen weder für den Träger noch für einen anderen Spieler eine Gefahr darstellen, (z.B. Öffnungs-/Verschlussmechanismus um den Nacken)
- › dürfen keine Teile aufweisen, die von der Oberfläche abstehen (vorstehende Elemente – Ausnahme Torhütermütze)
- › Entscheidend ist hierbei, dass kein Unterschied mehr gemacht wird zwischen Spielerinnen und Spielern und dass keine Verletzungsgefahr sowohl für den tragenden Spieler als auch für die Gegenspieler besteht.
- › Geeignet ist eine Kopfbedeckung insbesondere dort, wo sie auch medizinische Zwecke erfüllt.



REGEL 4 – AUSTRÜSTUNG DER SPIELER

SLOGANS/BOTSCHAFTEN/BILDER



Die Ausrüstung darf keine politischen, religiösen oder persönlichen Slogans, Botschaften oder Bilder aufweisen. Dies gilt auch für die Unterwäsche (Ausnahme – Herstellerlogo).



GRUNDAUSRÜSTUNG



Mängel VOR dem Spiel

- › müssen beseitigt werden
- › Ausschluss des Spielers ist möglich
- › keine Verzögerung des Spielbeginns, um Mängel zu beseitigen

Mängel IM Spiel

- › Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel nicht.
- › In der nächsten Spielunterbrechung schickt er den Spieler vom Spielfeld.
- › Die Spieloffiziellen prüfen während einer Spielunterbrechung, ob die Ausrüstung in Ordnung ist, bevor der Schiedsrichter die Rückkehr auf das Spielfeld erlaubt, die auch im laufenden Spiel erfolgen darf.
- › Betritt ein wegen Mängeln an der Ausrüstung vom Spielfeld gewiesener Spieler ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld, wird er verwarnet und das Spiel mit indirektem Freistoß am Ballort fortgesetzt.



VIDEO 1



Regel 4: Ausrüstung der Spieler Farben



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Zurück zur Folie

